



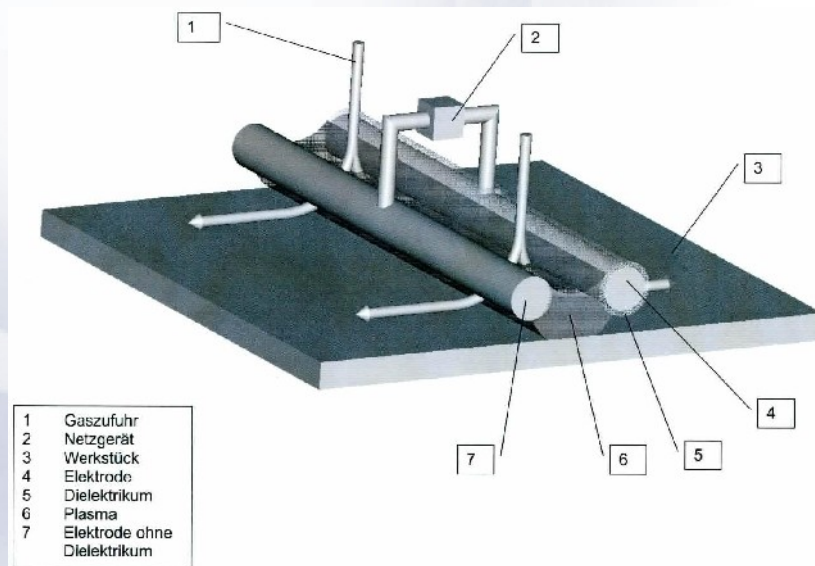
Behandlung von Oberflächen mittels Plasma

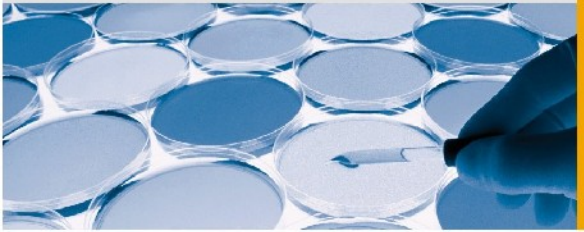
Behandlung von Oberflächen mittels eines Atmosphärendruck-Plasmas sowohl zur Reduzierung der Oberflächenspannung, als auch zur Mikro-Reinigung der Oberfläche und zur Aktivierung der Oberfläche.

Verschiedene Verfahren zur Oberflächenbehandlung mit Plasma:

Beschichtung

Durch die Plasmabehandlung kann eine wesentlich belastbarere Verbindung zwischen der behandelten Oberfläche und der anschließend aufgetragenen Beschichtung erzielt werden. Zum Beispiel wird bei der Verleimung von Mehrschichtplatten eine größere Festigkeit erreicht bei geringerem Leimverbrauch.

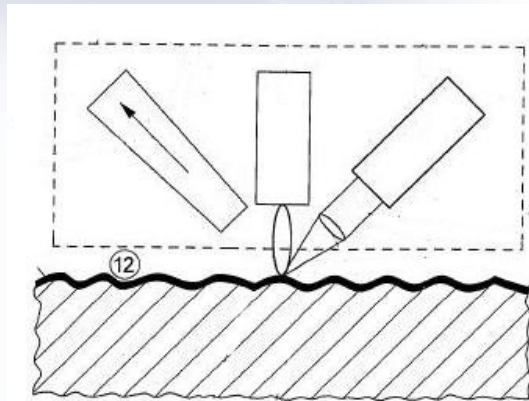




Behandlung von Oberflächen mittels Plasma

Reinigung

Durch die Kombination einer Plasmaquelle mit einer Laserquelle wirkt der Laser und das Plasma gleichzeitig auf die Oberfläche ein. Durch die Synergieeffekte wird eine hervorragende Abtragleistung von Verunreinigungen auf verschiedenen Oberflächen erzielt. Die Intensität und Zusammensetzung der Anlage können auf bestimmte Verunreinigungen abgestimmt werden, so dass eine Beschädigung der Oberfläche verhindert werden kann. Die Anlage könnte z.B. zum Reinigen von stark verschmutzten Formen eingesetzt werden.



Aushärten von Lacken

Durch die Kombination einer Plasmaquelle mit einer Lichtquelle z.B. im UV-Bereich, lassen sich Lacke wesentlich schneller aushärten als mit herkömmlichen Lichtquellen. Durch den Effekt der „Plasmapolymerisation“ sind die Lacke wesentlich belastbarer.

Die oben genannten Technologien befinden sich im Laborstatus. Wir suchen Kooperations- und Lizenzpartner für diese Technologien.

Alle Technologien wurden zum Patent angemeldet.